



Inklusion ist das Ziel – wie schaffen wir das?

Worauf kommt es an?

Eine inklusive Haltung

1. Entwicklung eines (inklusive)n Leitbilds

- 3. Leitsatz: „Wir lassen niemanden allein“
- 4. Leitsatz: „Wir lernen im Einklang mit unseren Begabungen“ → Potentiale!
- → Wir sind eine Schule für Alle und arbeiten inklusiv
- → Wir setzen die 4 B's (**B**eobachten, **B**eschreiben, **B**ewerten und **B**egleiten) und ILEB um (Individuelle **L**ern- und **E**ntwicklungs-**B**egleitung)

2. Wir sind gemeinsam auf dem Weg

- Lehrerinnen und Lehrer sowie Schulleitung
- Elternschaft
- Kooperationspartner und Unterstützungssystem (SBBZ , SSA m. ASKO, Schulträger, Fachberatung, Träger d. Schulbegleitungen, Fachkompetenzen etc.)

3. So schaffen wir den Weg

- Wir heißen alle Schüler/innen willkommen
- Wir lernen, Unterschiedlichkeit anzunehmen und als Bereicherung zu sehen
- Wir stellen uns den Herausforderungen
- Wichtig ist, im Prozess zu bleiben – trotz Stolpersteinen und dazugehörigen Rückschritten
- Wir dürfen Fehler machen und lernen aus diesen
- Wir qualifizieren uns weiter
- Wir sehen uns als multiprofessionelles Team – keiner muss alles können, keiner ist allein

Zahlen und Fakten

SJ 15/16

- insges. 150 SchülerInnen
- 14 SchülerInnen m. Anspruch auf so-päd. Bildungsangebot (zählen zum Klassenteiler)
→ 2 Schüler: zielgleiche Beschulung
- zuzügl. 4 Schüler m. Unterstützung i.R.d. Eingl.hilfe § 35a KJHG sowie 1 Schüler m. chron. Erkrankg.
- → insgesamt 19 SuS verteilt auf 6 von insgesamt 8 Klassen

Rahmenbedingungen

- 9 Schulbegleitungen (davon 4 päd. qualifiziert)
- 1 Schulsozialarbeiterin
- derzeit Lehrpersonal aus der So-Päd: 1 SoPäd, 2 FL'innen (G + K), 1 FL (G) i.d. Ausbildung., 1 SoPäd'in der EKS
- Unterstützung durch FB'in Autismus

Gelingensfaktoren

- Professionelle Prozessbegleitung i.R. d. LFB des SSA Karlsruhe (2013 / 2015)
- Fortbildung der LKe
- Proaktive Elternarbeit (Transparenz / Aufklärung / Partizipation)
- Teambesprechungen (wöchentlich)
- Unterrichtsprinzip: Wir lernen gemeinsam voneinander und miteinander
- Hohes Engagement der LK bei der innerschul. Kooperation
- Zeit für Hilfeplangespräche und Runde Tische = Alltag d. LK

- Das heißt auch:
- Vom Klassenlehrer der GS zum Kompetenzteam in der Klasse
- Weiterentwicklung unserer Lernkultur zur Individualisierung und Kooperation
- Und auch: die Verschiedenheit auf allen Ebenen ist Normalität geworden

Entwicklungsfelder



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Impressionen

